



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VI ZR 341/02

vom

3. Februar 2003

in dem Rechtsstreit

1. Sven K., B. Straße ..., Bo.,

2. ...

Beklagter und Nichtzulassungsbeschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt ... -

Streithelfer des Beklagten zu 1):

B. – Br. L. e.V., vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dirk Bu., D.-straße ...,
T.f,

- Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt ...
II. Instanz:

gegen

Silvia A., F.-Straße ..., W.,

Klägerin und Nichtzulassungsbeschwerdegegnerin,

- Prozeßbevollmächtigte Rechtsanwältin ... -
II. Instanz:

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 3. Februar 2003 durch die
Vorsitzende Richterin Dr. Müller, die Richter Dr. Greiner, Wellner, Pauge und Stöhr

beschlossen:

Die Beschwerde des Beklagten gegen die Nichtzulassung der Revision
in dem Urteil des 11. Zivilsenats des Brandenburgischen
Oberlandesgerichts vom 10. September 2002 wird auf seine Kosten
verworfen, weil die Beschwerde nicht innerhalb der von der
Vorsitzenden bis zum 20. Januar 2003 verlängerten Frist begründet
worden ist (§§ 544 Abs. 2, 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 39.748,04 €

Müller

Greiner

Wellner

Pauge

Stöhr

OLG Brandenburg - Az. 11 U 24/98 vom 10.09.2002;
LG Neuruppin - Az. 2 O 356/96 vom 13.01.1998;